

2. Gewerbeschau der WIR in Schwarmstedt



Moderierten die Veranstaltung von der Bühne und vom Platz aus und machten ihre Sache wirklich gut: die Tanzlehrer Jonas Lück und Berko Meyer.

„Das war wirklich Spitze“ Veranstalter, Aussteller und 5.000 Besucher einig

Schwarmstedt (awi). Da strahlte am letzten Sonntag nicht nur die Sonne vom Himmel, sondern Veranstalter, Aussteller und Besucher der zweiten Gewerbeschau der Wirtschaftsinitsiative Schwarmstedt gleich mit. Ein Erfolg, ja, der war fest eingeplant. Aber so ein Erfolg: mehr als 5.000 Besucher nach vorsichtigen Schätzungen – nächstes Mal wird mit Lichtschranke gezählt – 200 Personen, die mit dem Hubschrauber acht Minuten über Schwarmstedt kreisten – der Heli war pausenlos in der Luft, machte nur in der Mittagszeit die vorgeschriebene Pause – und 75 Aussteller, die durch die Bank begeistert von der Resonanz waren. „Ein ganz großes Dankeschön an die WIR und ihren Vorstand für das Vertrauen, das sie uns geschenkt haben und an die Samtgemeinde für die effektive Unterstützung bei allen Genehmigungen und dem, was so dran hing“, sagte Stephan Cordes von der Firma KS, der von der WIR mit der Ausrichtung der zweiten Gewerbeschau betraut worden war. Doch auch die WIR um ihren Vorsitzenden Martin Burghardt und den Repräsentanten Thomas Kliemann sagt Danke für diesen tollen Mix aus Event, In-

formation, kulinarischen Köstlichkeiten, Unterhaltung und der Möglichkeit für die örtlichen Gewerbetreibenden, ihre Stärken effektiv in Szene zu setzen. Am Ende eines erfolgreichen und auch recht heißen Tages waren neben glücklichen, aber erschöpften Ausstellern nur noch ein paar Krümel von den 60 selbst gebackenen Torten der Landfrauen und ein leerer Spieß übrig, auf dem zuvor das Spanferkel gebrutzelt hatte. Auch kiloweise handgemachtes Eis von Kuhlmanns Hof war an diesem sonnigen Tag über den Tresen gegangen. Und heiß waren nicht nur die Außentemperaturen – auch die Feuerwehr Schwarmstedt sorgte für Hitzewallungen, als sie einen Fettbrand mit Stichflamme und explodierende Spraydosen simulierte. Offen ist jetzt eigentlich nur eine Frage: Steht der Termin für die dritte Gewerbeschau im Jahr 2019 schon? Sicher ist: WIR und KS können garantiert noch einige Aussteller mehr einplanen, den Hubschrauber schon wieder buchen und sich Gedanken über weitere Highlights machen. Und die wird es geben, so das Versprechen von Stephan Cordes, der bereits über ein Feuerwerk nachdenkt.



Das Quadfahren war für die jungen Besucher kostenlos und begeistert drehten sie Runde um Runde auf dem abgesteckten Areal.



Konnten bereits mittags eine sehr zufriedene Bilanz ziehen: Stephan Cordes von der Firma KS, WIR-Vorsitzender Martin Burghardt mit Lebensgefährtin Birgit Bialke und der zweite Vorsitzende Thomas Wiebe.



Malermeister Thomas Kosiol (rechts) nahm sich Zeit, um die Besucher der Gewerbeschau vor Ort individuell zu beraten.



Die Johanniter sorgten mit ihren Aktionen wie Kinderschminken für Unterhaltung für die Kleinen und gleichzeitig für Mitgliederwerbung.



Die Feuerwehr Schwarmstedt führte vor, wie man einen Fettbrand korrekt löscht und ebenfalls, wie man es garantiert nicht machen sollte.



Die Besucher des Bauernmarktes hatten sich für einen Gemeinschaftsstand entschieden, der von der Besuchern sehr gut angenommen wurde.



Die Hubschrauberrundflüge waren der Renner: Obwohl bereits viele Tickets im Vorverkauf abgesetzt worden waren, wurden auch vor Ort noch viele Acht-Minuten-Flüge verkauft. Rund 200 Personen flogen insgesamt mit.



Rund ging es auch für die Kleinen: Mit dem kostenlosen Kinderkarussell auf dem „Marktplatz“ der Gewerbeschau mit Essensbuden und Kinderbelustigung, wo alle zusammenfanden.

Fotos: A. Wiese